Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 24/1938 (1938)

Artikel: Aktuelle Probleme im Spiegel der pädagogischen Presse im Jahre 1937
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-38762

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Siegfried, Ernst. Die gewerbliche Berufsschule. Aktuelle Organisationsfragen, dargestellt unter besonderer Berücksichtigung bernischer Verhältnisse. Hrg. vom Kantonal-Bernischen Verband für Gewerbeunterricht. (Mit Fig. und 4 Karten im Text.) Bern, Kreuzgasse 3, Verlag für Berufsbildung. 1937. Kart. Fr. 4.80.

Wecker, Hans. Festschrift zur Einweihung des Schulhauses Kappeli, Zürich-Altstetten, 8./9. Mai 1937. (Mit 6 Tafeln und Wappen-Vignetten.) Zürich, Buchdr. H. Schraner. 1937.

III. Aktuelle Probleme im Spiegel der pädagogischen Presse im Jahre 1937.

Bevölkerungsprobleme.

Schweizer Erziehungsrundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nr. 6: *C. Brugger*-Basel, Die Fruchtbarkeit der Lehrerschaft in den verschiedenen Kantonen der Schweiz.

Die Arbeit entstammt den Forschungen der Basler Psychiatrischen Klinik (Abteilung für Erbforschung). Sie ist die erste in der Reihe mit dem Zwecke, die Fruchtbarkeit verschiedener Bevölkerungskreise zu untersuchen und den Sinn und das Verständnis für eugenische Probleme in der Schweiz zu wecken.

Eltern und Kinder. Elternhaus und Schule.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 18: *H. Rahm*-Neu-Allschwil, Wie interessiere ich das Elternhaus für die Schule?

Schweizer Erziehungsrundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nr. 9: Prof. Dr. med. *Meng*-Basel, Über unbewußte Elternfehler.

Kinderfehler sind weitgehend Elternfehler. Elternfehler, in der Frühkindheit bewirken bei den allermeisten Kindern Angst, Gebundenheiten, Schuldgefühle, gestörte Reifung.

Schweizer Zeitschrift für Gemeinnützigkeit 1937.

Februar: Artikelserie über Ehescheidung und Kindesinteresse u. a. Beiträge. Dr. med. *Lutz*-Zürich, Die Ehescheidungen vom Standpunkt des Kinderpsychiaters aus.

Das Kind steht in einer Ehescheidung in einer tragischen Situation. Es bestehen Gefahren der Vereinsamung, der Unsicherheit, der Verwahrlosung. Der Verfasser regt die Zuziehung pädagogischer Experten bei Gerichten an.

Erziehung zum Staatsbürger.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 23: Der *26. schweizerische Lehrertag* in *Luzern,* 29./30. Mai 1937.

Im Mittelpunkt der Tagung stand das Problem: Beitrag der Schule zur geistigen Landesverteidigung. Referate von Schulvorsteher Hans Lumpert-St. Gallen (Die staatsbürgerliche Erziehung eine Schicksalsfrage der Demokratie), von Ständerat Dr. O. Wettstein-Zürich (Staatsbürgerliche Erziehung), Oberstdivisionär Frey-Bern (Wiedereinführung der Rekrutenprüfungen), Frl. Dr. Boßhart-Winterthur (Anteil und Stellung der Frau im Problem). Daneben Vorträge von Prof. Dr. Näf-Bern (Der

schweizerische Kulturgedanke), Prof. Dr. Häberlin-Basel (Der Lehrer als Organ des demokratischen Staates.

Nr. 38: *P.*, Gedanken zum staatsbürgerlichen Unterricht. Eine Nachlese.

Educateur et Bulletin corporatif 1937, 73. Jahrgang.

Nr. 5: *Robert Jaquet,* L'élève citoyen.

Nr. 10: *G. St.*, Education nationale.

Schweizer Erziehungsrundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nr. 7: *Erziehungsdirektor Dr. A. Römer*-St. Gallen, Bestrebungen des Bundes für die Ertüchtigung der jungen Staatsbürger und künftigen Soldaten. (Referat, gehalten an der Tagung des Vereins schweiz. Staatsbürgerkurse, 5. September 1937, Rapperswil.)

Die Betrachtungen schließen mit dem Bekenntnis, weiter für die Wiedereinführung der pädagogischen Rekrutenprüfungen zu wirken, das Postulat des Schweiz. Lehrervereins betr. Einführung des Bundesobligatoriums der Bürgerschule im 18. und 19. Altersjahr zu unterstützen und für die Obligatorischerklärung des Vorunterrichtes einzutreten im Sinne des Entwurfs des eidg. Militärdepartementes.

Schweizer Schule 1937, 23. Jahrgang.

Nrn. 11, 12, 15, 16, 17: *Fr. Steger*-Sempach, Die Verfassungskunde auf der obern Primar- und Sekundarschulstufe, in besonderer Berücksichtigung des staatsbürgerlichen Unterrichtes.

Durchgearbeitete Vorschläge zu einem verfassungskundlichen Kurs auf der Volksschulstufe innerhalb des Stoffprogramms, der kindlichen Verständniskraft angepaßt.

Heilpädagogik.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 44: *P. Moor,* Konzentrationsübungen.

Nr. 11: *H. Ch. Claparède*-Genf, Ein Beitrag zur Jugendfürsorge.

Schulblatt für Aargau und Solothurn 1937, 56. Jahrgang des „Aargauer Schulblatt".

Nrn. 20—24: *O. Baumgartner*-Neuhof/Birr, Schwererziehbarkeit?

„An uns liegt es in erster Linie, wenn es mit der Jugend auf der ganzen Linie aufwärts gehen soll. Mit ständigem Verbieten, Anders-haben-wollen erreichen wir nichts. Nur wenn wir an Stelle des Schlechten etwas Besseres setzen, geht es vorwärts. Gaben wir uns nach menschlichem Ermessen alle Mühe und hatten trotzdem geringen Erfolg, dann dürfen wir nie vergessen, daß dieser sich nur langsam einstellt. Erziehung ist nicht Saat auf Ernte, sondern Saat auf Hoffnung. Darum soll unser Tun geleitet sein durch Glaube, Liebe, Hoffnung." (Schlußwort des Verfassers.)

Schweizer Schule 1937, 23. Jahrgang.

Nr. 4: *J. Spieler*-Luzern, Aus der Praxis unserer Erziehungs- und Jugendberatungsstellen.

Nrn. 14 und 15: *A. Lichtensteiger*-Steckborn, Vom Schicksal des Sitzenbleibens.

Schweizer Erziehungsrundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nrn. 2—4: *Hans Zulliger*-Ittigen/Bern, Schranken und offene Wege bei der Psychopathenerziehung.

In der Erkenntnis, daß es der Gesellschaft nützt, wenn man durch geeignete Pflege und Hilfe verhütet, daß Schwererziehbare und Psychopathen kriminell werden, erteilt Zulliger Winke und zeigt gangbare Wege.

Nr. 4: *W. Kunz*-Zürich, Gedanken zum Jenaer-Verfahren.

Nr. 11: *Paul Moor*-Zürich, Paul Häberlins Psychologie und Pädagogik in ihrer Bedeutung für die Heilpädagogik.

Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen 1937, 8. Jahrgang.

Nr. 59: *O. Baumgartner*-Neuhof/Birr, Über die Leitung eines Anstaltsbetriebes (Referat anläßlich eines Studentenbesuches).

Nrn. 61/62: *E. Goßauer*-Zürich, Privatversorgung oder Waisenhaus? (Vortrag in einer öffentlichen Versammlung in Horgen.)

Nrn. 62—64: *Paul Moor*, Erziehungsideal und Erziehungswirklichkeit mit besonderer Berücksichtigung der heilpädagogischen Situation.

Gesundheit und Wohlfahrt 1937, 17. Jahrgang.

Nr. 11: *M. Tramer*-Solothurn, Die soziale Funktion der Kinderpsychiatrie.

Jugendorganisationen — Jugendliteratur — Jugendbriefwechsel.

Jugendorganisation.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 10: *Jugendorganisationen* im Aargau.

Nr. 11: *Jugendorganisationen* in St. Gallen.

Nr. 46: *C. Günther* - Aarau, Schule und Jugendorganisationen (siehe unter Schulblatt für Aargau und Solothurn).

Nr. 46: *Hermann Leber*, Die Regelung der Vereinstätigkeit der Schulpflichtigen. Vorschläge für eine spätere gesetzgeberische Arbeit über dieses Problem in folgender Richtung: 1. Festlegung der Kompetenzen des Erziehungsrates und der Ortsschulbehörden. 2. Aufstellung von Bestimmungen im Hinblick auf Erlaubnis und Verbot.

Schulblatt für Aargau und Solothurn 1937, 56. Jahrgang des „Aargauer Schulblatt".

Nrn. 22—26: *Carl Günther*, Schule und Jugendorganisationen. Referat, gehalten vor der aargauischen kantonalen Lehrerkonferenz am 20. September 1937 in Rheinfelden. (Vom Verfasser leicht gekürzt.)

Die Erkenntnis, daß sowohl pädagogische wie fürsorgerische und unterrichtliche Interessen eine Regelung der Frage, inwieweit die Jugend sich in Organisationen betätigen soll und darf, wünschenswert machen, hat schon in einigen Kantonen zu Regelungen geführt. Der Verfasser faßt die interessanten Ergebnisse seiner Untersuchung zusammen und wünscht, die künftige aargauische Schulgesetzgebung möchte sich ein *Recht der Kontrolle durch die Schule* wahren, in dem Sinne, daß die Schule ein Recht habe, die Mitwirkung bei Organisationen von fragwürdigem erzieherischem oder das Schulleben beeinträchtigendem Einfluß *zu verbieten* und der zeitlichen und finanziellen Beanspruchung des Schülers *Grenzen zu ziehen*.

Schweiz. Evangelisches Schulblatt 1937, 72. Jahrgang.

Nr. 18: *A. Zollinger*, Vereinstätigkeit der Schüler.

Jugendliteratur.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 2: *Albert Fischli*, Eine Jugendbuchaktion zugunsten der Auslandschweizerkinder.

Unter dem Motto: „Der Auslandjugend das gute Heimatbuch" Anregungen zur geistigen Verknüpfung der Auslandschweizer mit der Heimat.

Nr. 35: *Albert Fischli*, Über den derzeitigen Stand der Jugendschriftenbewegung in der Schweiz.

Jugendbriefwechsel.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 13: *Otto Binder*-Zürich, Internationaler Jugendbriefwechsel. Anregungen zur Überführung des Gedankens in die Praxis.

Educateur et Bulletin corporatif 1937, 73. Jahrgang.

Nr. 9: *O. Binder*, Echange international de correspondance pour jeunes.

Schulhausbau.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 22: *Sonderheft: Das neue Schulhaus.* Mit Beiträgen von *Rudolf Hägni* (Das kleine Dorfschulhaus), *Alfred Roth* (Der neuzeitliche Schulbau), *Hans Siegrist*-Baden (Erinnerungen an meine ehemaligen Schulzimmer), *Prof. W. v. Gonzenbach* (Hygiene im Schulzimmer). — Wandschmuck im Schulzimmer — Wandschmuck in den Schulen, von nn.

Die Sondernummer arbeitet mit Bild und Wort die schöpferischen Gedanken des neuzeitlichen Schulhausbaues schön heraus: Das Kind ist Maßstab und Ausgangspunkt — das Schulzimmer soll eine Wohnstube sein (Pestalozziwort) — Licht, Luft, Sonne, Grün, Freiluftunterricht etc.

Schulgesundheitspflege.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 39: *Obstnummer* mit Beiträgen von *Ad. Hartmann*-Aarau (Obst und Schule), *M. Huggler*-Zollikofen (Von der Blüte bis zum Apfel), *Stucki* (Vom Nüchternheitsunterricht auf der Unterstufe).

Nr. 45: *Sondernummer „Von der Milch“.* Mit Beiträgen von *Sn.* (Alpwirtschaft — Milchwirtschaft), *J. A. Sigron*-Alveneu (Von der Milch) und andern.

Schweizer Schule 1937, 23. Jahrgang.

Nr. 21: *Sondernummer „Erziehung zur Nüchternheit“.* Mit Beiträgen u. a. von Jos. *Hermann*-Luzern (Alkohol und Seelsorge), *Sab. Huwiler*-Luzern (Lehrer- und Trinkerfürsorge), v. *Sr. Maria Ringer*-Menzingen (Erziehung zur Nüchternheit in Mädchenklassen).

Schweizer Erziehungsrundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nr. 6: *K. Bronner*-Basel, Freiluftschulen.

Nr. 12: *Paul Lauener*-Bern, Schulanforderungen und Leistungsfähigkeit der Kinder.

Die Stichworte der Arbeiten fassen die leitenden Gedanken zusammen: Es ist Aufgabe der Schule, sich den Kräften der Kinder anzupassen — Milieuwirkungen und Geschlechtsunterschiede in der Leistungsfähigkeit — Die Schulleistung braucht nicht immer identisch zu sein mit den für das Leben nötigen Fähigkeiten.

Rekrutenprüfungen.

(zur Wiedereinführung der pädagogischen Rekrutenprüfungen).

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 5: *Hans Lumpert*-St. Gallen, Zur Wiedereinführung der Rekrutenprüfungen.

Nr. 35: *P.*, Die pädagogischen Rekrutenprüfungen.

Educateur et Bulletin corporatif 1937, 73. Jahrgang.

Nr. 6: *Pierre Bovet*, Les examens de recrues dans l'armée Suisse.

Nrn. 21/22: *C. G.*, Examen pédagogique des recrues.

Pädagogische und kulturelle Probleme vom Lehrer aus gesehen.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 1: *Sn.*, Versuch einer Überschau.

Geistige Orientierung eines Pädagogen an den überzeitlichen Idealen von Freiheit und sozialer Gerechtigkeit.

Nrn. 6 und 8: *J. Gantner*, Bildende Kunst in der Erziehung (Referat an der zürcherischen Schulsynode Wetzikon, September 1936).

Weckung des künstlerischen Gefühls, Anregungen zur Benützung aller Möglichkeiten in der Schule bei der Erziehung zum künstlerischen Schauen.

Nr. 13: *Emilie Boßhart*, Erscheinungsformen und Problematik des Führergedankens.

Nr. 47: *Alice Hugelshofer-Reinhart*, Aufgaben der Elementarschule in Unterricht und Erziehung.

Nr. 49: *M. Tröndle*, Der Lehrer in der Öffentlichkeit.

Schweizer Schule 1937, 23. Jahrgang.

Nr. 12: *Abt Beda Hophan*-Disentis, Das katholische Bildungsideal.

Schweizer Erziehungsrundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nrn. 2 und 3: *Paul Schmid*, Ph. Em. v. Fellenbergs pädagogische Grundsätze, dargestellt in ihrer praktischen Verwirklichung an der Erziehungsanstalt Hofwil.

Schweiz. Evangelisches Schulblatt 1937, 72. Jahrgang.

Nrn. 3 und 4 und *Schulblatt für Aargau und Solothurn* 1937, 56. Jahrgang des „Aargauer Schulblatt", Nrn. 11 und 14: *J. Strebel*-Bottenwil, Jeremias Gotthelf und die Schule.

Elternzeitschrift zur Pflege und Erziehung des Kindes 1937, 15. Jahrgang.

Nr. 10: *Max Zollinger*, Erziehung zur Arbeitsfreude.

Gedanken zum Thema, wie das Elternhaus und die Schule bei der Erziehung zur Arbeitslust mithelfen kann.

Schulpraxis.

(Methodische und pädagogische Anregungen etc.)

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 2: *G. Schaub*, Erziehung zur Arbeit. Vom Arbeitserlebnis des Kindes.

Nr. 3: *A. Jaggi*-Bern, Geschichtsunterricht und Geschichtsbuch.

Nr. 4: *Hans Hoesli*, Sprache und Leben.

Nrn. 10 und 12: *G. Kleiner*, Zeitprobleme der volkstümlichen Musikpflege (Referat, gehalten an der zürcherischen Schulsynode in Wetzikon, September 1936).

Nr. 12: *G. Bergmann*-Küsnacht (Zürich), Die „Tonika-Do"-Elementargesangmethode. Eine kritische Studie.

Nr. 11: *W. Müri*-Bern, Zu den Lehrstoffprogrammen (Naturwissenschaften).

Nr. 15: *A. Stückelberger*-Schiers, Welches sind die Gesichtspunkte bei der Beurteilung einer Rechenfibel?

Nr. 18: *Ernst Rüst*, Vom schweizerischen Unterrichtsfilm.

Nr. 24: *Rud. Schoch*, Relatives Tondenken. Ein Wort zugunsten der „Tonika-Do"-Lehre.

Nrn. 32 und 34: *Paul Oettli*, Mundartpflege in der Mittelschule.

Nrn. 33 und 34: *E. Fromaigeat*, 30 Jahre Französisch-Unterricht. Methodische Beobachtungen und Erfahrungen.

Nr. 34: *W. Weber,* Grundsätzliches zu den neusprachlichen Lehrmitteln.

Nrn. 35 und 38: Sprachübungen zum Grammatikunterricht für die Mittelstufe der Primarschule.

Nr. 36: *G. Bergmann,* Die Grundlage der „Tonika-Do"-Methode nach W. Dickermann. II. Kritische Studie, zugleich Antwort auf die Entgegnung der Freunde der „Tonika-Do" in Nummer 24.

Nr. 42: *Bausteine* für einen *Lehrplan der Musikfächer an Lehrerbildungsanstalten.*

(Lehrplanentwurf der zürcherischen Synodalkommission zur Hebung des Volksgesanges. Er legt besonderes Gewicht auf die Bedürfnisse der späteren Lehrtätigkeit und auf die Methodik, ohne die individuelle Ausbildung zu vernachlässigen.)

Nr. 43: *Sonderheft „Kunstunterricht"* mit Beiträgen von *Rud. Bernoulli* (Zeichenunterricht einst und heute), *Linus Birchler*-Feldmeilen (Die Baustile im schweizer. Schulwandbilderwerk).

Nr. 44: *Sonderheft „Stadtgas und Schule"* mit Beiträgen von *A. Zollinger*-Thalwil, Ing. *R. Menzi*-Zürich, *C. Schwyn*-Schaffhausen.

Nr. 45: *Der Sinn des Schwizerdütsch-Unterrichts.* Diskussionsthema mit Beiträgen von *Eugen Dieth, Hans Korrodi* und *Jakob Haab.*

Nr. 46: *Schlußwort* zur *Auseinandersetzung* zwischen Gegnern und Freunden der *„Tonika-Do"-Lehre* von der zürcherischen Synodalkommission zur Hebung des Volksgesangs.

Nr. 47: *P. Mäder*-Rorschach, Mundartpflege in der Mittelschule.

Educateur et Bulletin corporatif 1937, 73. Jahrgang.

Nrn. 3, 4, 18 und 22: *Ed. Vittoz,* Langue d'aujourd'hui langue de demain. Fortsetzung und Schluß der Artikelserie aus dem Jahre 1936.

Nr. 24: *Albert Chessex,* Le français dans le pays Romand.

Schweizer Schule 1937, 23. Jahrgang.

Nr. 5: *Sonderheft „Musik"* mit Beiträgen von *A. L. Gaßmann*-Zurzach (Gehört das echte Volkslied in die Schule?), *Institut für Heilpädagogik* (Die Bedeutung der Musikerziehung in Hilfsschule und Spezialklasse), *Gerhard Sennhauser* (Zur Gestaltung des Gesangsunterrichtes), *Dominik Bucher*-Neuenkirch (Zwanglose Gedanken zur „Tonika-Do"-Lehre) und andern.

Nr. 9: *Sonderheft „Zeichenunterricht"* mit Beiträgen von *Walter Maurer*-Luzern (Ein neues Zeichenlehrmittel in Sicht), *Richard Moser*-Goßau (Das Zeichnen auf der Volksschulstufe), *Johann Schöbi*-Goßau (Fünftkläßler zeichnen Bäume) und andern.

Nrn. 11, 14 und 16: *Pius Emmenegger*-Freiburg, Der altsprachliche Elementarunterricht in Hinordnung auf die Interpretation der Schulautoren.

Nr. 13: *Sonderheft „Naturkunde"* mit Beiträgen von *H. Weber*-Rorschach (Der Bildungswert des naturkundlichen Unterrichts), *Max Oettli*-Lausanne (Kleinigkeiten zur Technik des Wanderns mit Schulen) und andern.

Nr. 17: *L. Weber*-Freiburg, Zum Mineralogie-Unterricht an der Mittelschule.

Schweiz. Evangelisches Schulblatt 1937, 72. Jahrgang.

Nrn. 7 und 8: *A. Zollinger,* Ein Beitrag zur Methodik des Leseunterrichtes.

Nrn. 24—26: *W. Großmann*-Riehen, Die biblischen Wundererzählungen im Unterricht.

Nrn. 31 und 32: *Pfr. Leuenberger*-Thun, Die Bergpredigt im Religionsunterricht.

Schweizer Erziehungsrundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nr. 4: Dr. *Heinrich Kleinert*-Bern, Stoff und Unterricht.

Anregungen für die Aufstellung von Lehrplänen: Sinnvolle Stoffbeschränkung, weise Stoff-Auswahl.

Nr. 5: *Sondernummer*, der *„Landschule und ihren Problemen"* gewidmet, mit Beiträgen von *Erziehungsdirektor Hilfiker*-Liestal (Die Landschule), *H. Bührer*, Schulinspektor, Liestal (Schulbesuche), *E. Grauwiler*-Liestal (Landschularbeit), *C. A. Ewald*-Liestal (Wie stellt sich das Land zu den Erneuerungsbestrebungen?), *H. Schaffner*-Anwil (Die Land-Gesamtschule), *W. Hug*-Binningen (Ortslehrplan und Arbeitsgruppe), *E. Weitnauer*-Oltingen (Landschule und Naturschutz).

Landschularbeit bedeutet kulturelle Vollarbeit. Sie stellt an die geistige Beweglichkeit, an den Tatsachensinn, an die Charakterfestigkeit und nicht zuletzt an den Optimismus des Lehrers die allergrößten Ansprüche.

Schulreform.

Schweizer Erziehungsrundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nr. 8: Kurzer Bericht über die *Tagung* des *Vereins schweiz. Gymnasiallehrer* in Baden, 2./3. Oktober 1937, mit Referaten von *Dr. Th. Reber*-Zürich, *Rektor Dr. F. Enderlin*-Zürich, *Dr. C. Meylan*-Lausanne und *Prof. Dr. Niggli* (E.T.H), Zürich. Ergebnis: Anhandnahme der Vorarbeiten zur Verbesserung des eidg. Maturitätsreglementes.

Schulwesen im Allgemeinen.

Schweiz. Lehrerzeitung 1937, 82. Jahrgang.

Nr. 32: *P. Bösch*, Vom Volksschulwesen in der Schweiz. Vortrag, gehalten am Congrès international de l'enseignement primaire et de l'education populaire in Paris am 28. Juli 1937.

Educateur et Bulletin corporatif 1937, 73. Jahrgang.

Nr. 26: *L. Dunand*, Le nouveau programme de l'enseignement enfantin et primaire Tessinois.

Handarbeit und Schulreform 1937, 42. Jahrgang.

Nrn. 4 und 5: *H. Kleinert*-Bern, Gegenwartsfragen der Volksschule. Vortrag, gehalten an der Fünfzigjahrfeier in Bern, Juli 1936.

Anregungen zur Bereicherung der Lehrpläne der Volksschule im Sinne einer rechtzeitigen Anpassung an das lebendige Leben mit seinen Anforderungen an Geist, Seele und Körper.

Turnen, Wandern, Spiel und Sport.

Schweizer Erziehungs-Rundschau 1937/38, 10. Jahrgang.

Nr. 9: *Paul Lauener*-Bern, Sport und Schule.

„Die Schule hat die Pflicht, sich mit den sportlichen Bedürfnissen der Jugend zu befassen und sie in jene Bahnen zu lenken, die auch für später eine gute sportliche Auffassung verbürgen." (Zitat.)

Educateur et Bulletin corporatif 1937, 73. Jahrgang.

Nr. 41: *Alfred Porchet*, Gymnastique scolaire et plan de leçon.